Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 39 (1946)
Heft: [2]: Schüler

Artikel: Bison und Büffel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-990359

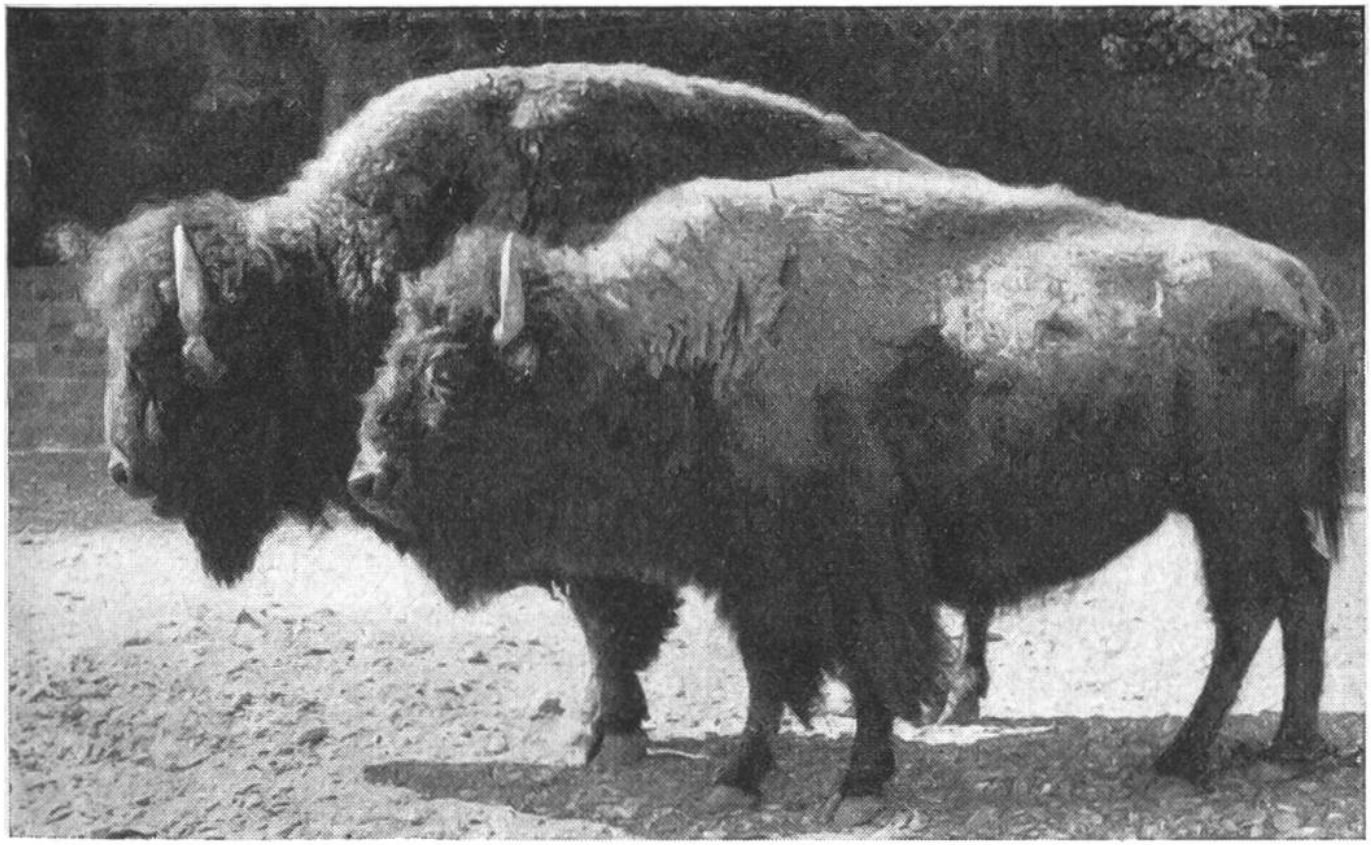
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

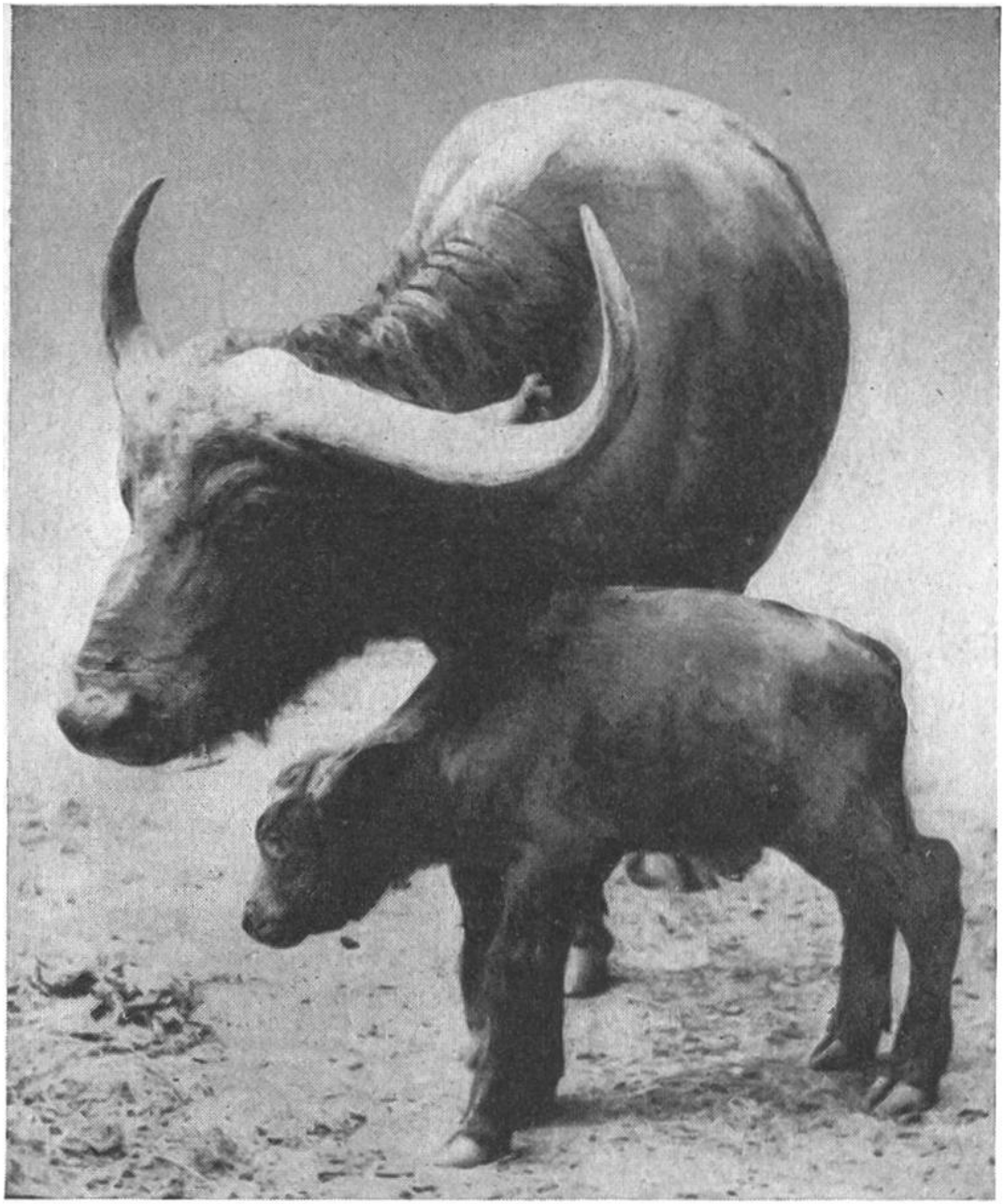
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Amerikanisches Bison-Paar. Vorn die Kuh, hinter ihr der Stier mit ausgeprägterem Bart und Buckel.

BISON UND BÜFFEL.

Es gibt Tiere, die immer wieder unrichtig benannt werden. Zu diesen gehört auch der amerikanische Bison, das grösste Landsäugetier der Neuen Welt, welches dort irrtümlich als «Buffalo» (Büffel) bezeichnet wird. Als der berühmteste aller Büffeltöter und einer der grössten Abenteurer und Kunstschützen — Buffalo Bill — auf der Höhe seines Ruhmes angelangt war, liess einer seiner Widersacher Plakate anschlagen mit der kühnen Behauptung, Buffalo Bill sei ein Schwindler und habe während seines ganzen Lebens keinen einzigen Büffel geschossen. Sofort setzten grosse Prozesse und Untersuchungen ein, und schliesslich musste man feststellen, dass der berühmte Jäger in der Tat keine Büffel, sondern eben den amerikanischen Bison zu Tausenden zur Strecke gebracht hatte. Büffel im zoologischen Sinne gibt es nur in Afrika und in Asien. Der asiatische oder Arni-Büffel hat dem Menschen ein überaus kostbares Haustier geliefert,



Indische Wasserbüffel-Kuh mit Kalb.

nämlich den Wasserbüffel oder Kerabau, der überall dort gewaltige Bedeutung besitzt, wo Reis angebaut wird. Als ein schweres, gern im Sumpf lebendes Tier eignet sich der Wasserbüffel wie kein anderes Geschöpf zur Bearbeitung der unter Wasser stehenden Reisfelder; aber auch als Zug- und Reittier, als Fleisch- und Milchlieferant leistet er dem Menschen unschätzbare Dienste. Seine Verbreitung erstreckt sich von Japan und Südchina bis nach Ägypten und Oberitalien, wo er überall den Menschen beim Anbau von Reis, diesem überaus wichtigen Nahrungsmittel, unterstützt. H.